

Herr Schnitter

„Na kommen sie Mautz, legen sie los. Hier ist die Bastelanleitung. Mit Hilfe dieser Maschine lässt sich der schönste Moment eines Lebens für die Unendlichkeit konservieren. Das heißt: Nach ihrem Ableben halten sie sich dann ewig in diesem Moment auf. Also: Zusammenbauen – Moment auswählen – roten Hebel ziehen.“

Die Kakerlaken

„Das darf doch nicht wahr sein. Jetzt hat er uns sein gesamtes kleines Leben erzählt. Und einen richtig schönen Moment hat er immer noch nicht!“

DIE GRUPPE

Theaterwerkstatt Innichen

Robert Pöder, Altobmann des Bundes Südtiroler Volksbühnen, hat die Theaterwerkstatt Innichen einmal als „eine Rosine im Bundeskuchen“ bezeichnet. In der Tat schreibt die TWI seit nunmehr 40 Jahren Südtiroler Theatergeschichte: Anfang der 80er-Jahre mit den legendären Passions- und Osterspielen, 2007 und 2009 mit den denkwürdigen „Totentanz“-Aufführungen im Außerkirchl, zwischendrin aufwändige und professionell inszenierte Komödien und in letzter Zeit die mutige Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Literatur.

Die Theaterwerkstatt wird getragen von ihrem Engagement, welches die schwierigen Fragen unserer Zeit nicht scheut, welches zugleich Ernst und Humor, Poesie und Skurrilität, Musik und Textgestaltung zu verbinden weiß und vor allem eines im Schilde führt: das Publikum zu unterhalten und mit ihm gemeinsam auf eine spannende Theaterreise zu gehen.

Der Mensch

Gibt es einen größeren Witz als den Menschen? Emotionale Krüppel in abstoßenden Hüllen. Der Welt, dem Rudel, dem Wetter, den Gewalten hilflos ausgeliefert, torkeln wir durch ein Dasein, das an Lächerlichkeit nicht zu überbieten ist. All unsere ernsthaften Versuche, die Welt zu verstehen, charakterlich integre Personen zu werden, Besitz anzuhäufen, die Umwelt zu retten, Dokortitel zu erwerben, enden mit verschissenen Windeln im Altersheim.

Die Zukunft wird besser, ohne Aids und mit wunderbar funktionierenden Prothesen, weniger Schadstoffen und Windeln, die nicht aufragen. Vielleicht werden die nach uns schon hundertzwanzig Jahre leben. Was für eine wundervolle Vorstellung, und doch, wie viel Zeit davon kann einer bewußt genießen? Wie viele gute Momente?

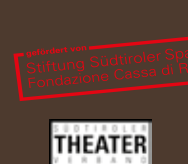
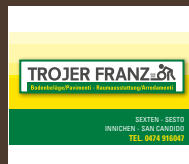
Aus Sibylle Berg:
„Der Mann schläft“

HERR MAUTZ




**THEATERWERKSTATT
INNICHEN**

Danke!



Familie Perilli-Tempele • Garni Senfter • Restaurant - Pizzeria Acquafun
• Metzgerei Senfter • Theatergruppe Sexten • Annemarie Oberhofer



DIE AUTORIN

Sibylle Berg,

geboren 1962 in Weimar. Ausbildung als Puppenspielerin und 1984 Ausreise nach Westberlin. Umzug nach Hamburg, wo sie als Gärtnerin, Putzfrau, Sekretärin, Vertreterin arbeitet, bevor sie zu schreiben beginnt. 1996 zieht sie in ihre Lieblingsstadt Zürich, wo sie einen Lehrauftrag an der „Zürcher Hochschule der Künste“ im Bereich Dramaturgie hat. 1997 erscheint ihr erster Roman „Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot“, der von der Kritik teils euphorisch bewertet wird und ihren Ruf als „Skandalautorin“ begründet.



© Kuriat

Durch ihren schonungslos sezierenden Blick auf das Wesen Mensch und dessen Lebenslügen, entwickelte sie sich zu einer international hoch angesehenen Dramatikerin und Prosaautorin. Auch die Fachzeitschrift „Theater der Zeit“ streut der Autorin Rosen: „Solange es Stücke in dieser Qualität von Sibylle Berg gibt, ist es um das Theater nicht so schlecht bestellt“.

DAS STÜCK

Herr Mautz

„Ein alter Mann ist das Unwichtigste auf der Welt!“ heißt es im Stück von Sibylle Berg, und doch dreht sich in der schwarzhumorigen Geschichte über ein verlebtes Leben alles um einen kauzigen Alten und darum, ob er sich wohl an einen einzigen schönen Moment in seinem Leben erinnern kann. Denn dies ist seine Aufgabe, bevor ihn die grölenden Kakerlaken fressen und ihn der singende Schnitter von der Bettkante wirft. In vielen seiner Daseinsmomente, die comicartig vorbeiziehen, erkennen wir uns staunend wieder und auch die stille Hoffnung auf ein Wunder kommt uns allzu vertraut vor...



Ein angenehmes Stück von Frau Berg (Sibylle Berg)

DER REGISSEUR

Torsten Schilling,

geboren 1962, begann seine Theater­tätigkeit am Berliner Ensemble mit Regie- und Dramaturgie-Assistenzen sowie als Pressedramaturg an den Landes­bühnen Sachsen. Er absolvierte das Studium der Kulturwissenschaften sowie der Theaterwissenschaft, war u.a. Schauspiel­dramaturg am Theater Greifswald, Spielleiter am Tiroler Landestheater Innsbruck und Intendant des Jungen Theaters Göttingen. Er lebt als freischaffender Regisseur in Berlin und Meran. Seit Jahren inszeniert Torsten Schilling regelmäßig auf Südtirols Bühnen (u.a. Theater in der Altstadt Meran, Dekadenz Brixen, Vereinigte Bühnen Bozen, Carambola-ge Bozen, Ufo Bruneck, Freilichtspiele Lana) sowie an Stadt- und Landestheatern in Deutschland und Österreich. Als künstlerischer Leiter der Projektgruppe FABRIK AZZURRO experimentiert er zudem verstärkt im genreübergreifenden Kunstbereich. Mit der Theaterwerkstatt Innichen erarbeitete er bislang die Stücke „titanic. eis. crash.“, „Triumph der Provinz“, „KassenLeiden“, „Cowboy, Cowboy“ und „Holzers Peepshow“.



© Torsten Schilling

Nach den außergewöhnlichen Spielorten im Außerkirchl, im Hallenbad des Hotel Sonnenparadies, in der ehemaligen Werkstatt der Fa. E. Schäfer dieses Mal ...

Aufführungen im



Innichen, Fußgängerzone

PREMIERE

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Freitag, 9. Oktober 2015 | 20.00 Uhr |
| Sonntag, 11. Oktober 2015 | 18.00 Uhr |
| Freitag, 16. Oktober 2015 | 20.00 Uhr |
| Samstag, 17. Oktober 2015 | 20.00 Uhr |
| Sonntag, 18. Oktober 2015 | 18.00 Uhr |
| Mittwoch, 21. Oktober 2015 | 20.00 Uhr |
| Freitag, 23. Oktober 2015 | 20.00 Uhr |
| Sonntag, 25. Oktober 2015 | 18.00 Uhr |

Eintritt: 12,00€

Reservierung und Vorverkauf: ab Montag, 28. September 2015
Tourismusverein Innichen, Tel. 0474 91 31 49



Die Reservierungen bleiben bis 15 Minuten vor Spielbeginn aufrecht!

Abendkassa: Eine Stunde vor Aufführungsbeginn
im Theatercafé Zentral Innichen, Tel. (+39) 0474 91 32 58



ROLLEN & DARSTELLER

Herr MautzPeppe Mairginter

Herr Schnitter.....Harald Kraler

Kakerlak 1Ingrid Tempele
auch als
Mutter, Bäcker, Bosnischer Bauarbeiter 2, Kinderfrau, Frau

Kakerlak 2Toni Strobl
auch als
Arzt, Vater, Freund, Abteilungsleiter, Bosnischer Bauarbeiter 1

Kakerlak 3Marion Leiter
auch als
Hund, Mädchen 1, Mädchen 2, Kind

Stimme GottesNiklas Weser



DAS TEAM

Regie und Bühne: Torsten Schilling

Musik: Martin Gasser

Kostüme, Requisiten, Maske: Gabi Oberhammer, Maria Wisthaler

Öffentlichkeitsarbeit: Kathrin Janach, Peppe Mairginter,
Marion Summerer, Torsten Schilling

Fotos: Harald Wisthaler - www.wisthaler.com

Grafik, Foto Titelbild: Patrick Janach - www.janach.com

Licht/Ton: Lukas Haberer, Georg Kühebacher, Markus Niederwolfsgruber

Bühnenbau: Hans Peter Mühlmann, Tim Rainer, Walter Trojer

Kassa: Markus Hackhofer, Alexia Modestino

Gesamtleitung: Harald Kraler, Ingrid Tempele

www.theaterwerkstatt-innichen.com

Ab Freitag, 9. Oktober 2015 in Innichen | Theatercafé Zentral

Grafik: © Janach.com